

INFORMATION FÜR TIERHALTENDE

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

PACKUNGSBEILAGE

Calmivet ad us. vet., Tabletten für Hunde und Katzen

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

Vetoquinol AG

Freiburgstrasse 255

3018 Bern

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Vetoquinol SA

Magny-Vernois

70200 Lure

Frankreich

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Calmivet ad us. vet., Tabletten für Hunde und Katzen

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Tablette enthält:

Wirkstoff:

Acepromazin Base (in Form von Maleat) 12,5 mg

Hellgelbe, runde Tabletten mit Bruchrille zwecks erleichterter Einnahme und nicht zur Halbierung der Dosierung.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

- leichte Beruhigung beim Einfangen, der Ruhigstellung, dem Transport und Beruhigung vor chirurgischen Eingriffen.
- Störung des Mutterinstinkts.
- Juckreiz im Zusammenhang mit einer Hautreizung.
- Erbrechen in Verbindung mit der Reisekrankheit.
- bestimmte Verhaltensprobleme wie z.B. Aggressivität

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei Blutarmut, Schock nach einer Verletzung, starker psychischer Erregung, bei bestehender Krampfneigung, oder andauerndem epileptischem Anfall.

Nicht anwenden bei erniedrigtem Blutvolumen, erniedrigter Körpertemperatur, Herzerkrankungen, Leberschäden oder Blutgerinnungsstörungen. ,

Nicht anwenden bei bestehender Rastlosigkeit/Unruhe und Angstzuständen.

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. NEBENWIRKUNGEN

Abnahme der Atemfrequenz, Zunahme der Herzfrequenz, vorübergehender Blutdruckabfall, Hemmung der Temperaturregulation oder Veränderungen der Blutzusammensetzung.

Ein möglicherweise auftretender Vorfall des 3. Augenlids ist kein Anlass zur Beunruhigung; dieses Phänomen ist auf den schläfrigen Zustand des Tieres zurückzuführen.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Hunde und Katzen

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Calmivet Tabletten werden oral verabreicht; sie werden entweder direkt hinten in den Rachen gegeben oder in einem Stückchen Fleisch verabreicht.

Hunde: 1 bis 2 Tabletten pro 10 kg Körpergewicht.

Katzen: 1 bis 2 Tabletten pro 5 kg Körpergewicht.

Bemerkungen:

- Nach Bedarf alle 12 Stunden wiederholen.
- Diese Dosierungen dienen nur als Anhaltspunkt und müssen vom Tierarzt individuell auf die Patienten abgestimmt werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Überschreiten Sie die verschriebene Dosierung nicht!

10. WARTEZEIT(EN)

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Bei Raumtemperatur lagern (15°C – 25°C).

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Die vorgeschriebene Dosierung nicht überschreiten.

Der Wirkstoff von Calmivet hat, wenn überhaupt, nur eine geringe schmerzstillende Wirkung, so dass bei alleiniger Anwendung keine schmerzhaften Massnahmen durchgeführt werden dürfen.

Mit Calmivet behandelte Tiere sollten an einem ruhigen Platz untergebracht und Reize soweit wie möglich vermieden werden.

Hunde: Windhunde, kurz- oder rundköpfige (brachycephale) Rassen (besonders Boxer) und sehr grosse Hunderassen können überempfindlich auf den Wirkstoff in Calmivet reagieren, so dass bei diesen Tieren die Dosis verringert werden sollte.

Bestimmte Hunderassen und deren Kreuzungen (Collie, Sheltie, Australian Shepherd, Bobtail und andere) zeigen eine Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff in Calmivet. Bei diesen Rassen sollte die Dosierung auf die Hälfte der Normaldosis reduziert werden.

Nach der Eingabe sollte das Tier bis zum Wirkungseintritt in einer ruhigen Umgebung platziert werden, um einen maximalen Effekt zu ermöglichen. Mit Calmivet behandelte Tiere sollten bei gleichbleibender Umgebungstemperatur sowohl während des Eingriffs/der Untersuchung als auch während der Aufwachphase warmgehalten werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel): Bei versehentlicher Überdosierung wenden Sie sich bitte an Ihren Tierarzt.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff in Calmivet oder verwandten Wirkstoffen sollten den direkten Hautkontakt mit dem Tierarzneimittel unbedingt vermeiden. Personen mit empfindlicher Haut oder solche, die in ständigem Kontakt mit dem Tierarzneimittel sind, wird empfohlen, undurchlässige Handschuhe zu tragen.

Nach der Anwendung Hände waschen. Bei versehentlichem Hautkontakt sofort die exponierte Haut mit viel Wasser waschen. Kontakt mit den Augen vermeiden.

Bei versehentlichem Augenkontakt die Augen vorsichtig 15 Minuten lang mit fliessendem Wasser ausspülen und bei anhaltender Reizung ärztlichen Hilfe aufsuchen.

Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen. Nicht selbst mit dem Auto fahren, da eine Dämpfung des Zentralnervensystems und Blutdruckveränderungen auftreten können.

Das Tierarzneimittel sollte nicht von schwangeren Frauen verabreicht werden.

Trächtigkeit und Laktation

Da keine spezifischen Untersuchungen zum Potential für Fehlbildungen des Embryos vorliegen, wird von der Verabreichung von Calmivet während der Trächtigkeit abgeraten. Sie sollte nur nach einer entsprechenden Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt erfolgen. Da der Wirkstoff in Calmivet auch über die Milch ausgeschieden werden kann, sollte die Anwendung während der Laktation ebenfalls nur nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den Tierarzt erfolgen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel)

Bei Überdosierung können u.a. ein Blutdruckabfall, eine erhöhte Herzfrequenz oder Krämpfe auftreten. Wenden Sie sich bei diesen Symptomen sofort an einen Tierarzt.

Auf Grund der Neigung zu zentralen Krämpfen sollen keine Wirkstoffe mit erregender Wirkung auf das Zentralnervensystem zur Therapie einer Überdosierung eingesetzt werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

15.07.2021

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. WEITERE ANGABEN

Faltschachtel mit 40 Tabletten.

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 42346

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaber in Verbindung.